



I.

Nicodemus Frischlin.

Nicodemus Frischlin wurde den 21ten Septembris 1547, in Balingen, einem Wirtembergischen Städtchen, geboren. Sein Vater war hier Prediger und besaß kein großes Vermögen. Da er jedoch sahe, daß sein Sohn einen fähigen Kopf hatte, so hielt er ihn zum Lateinischen an, und schickte ihn hierauf nach Tübingen in die Stadtschule: Von dort aus kam er in die Kloster-Schule zu Königsbrunn, wo er von dem Rektor Striger, einem Holländer, unterrichtet wurde, der in der griechischen und römischen Literatur eine vorzügliche Stärke besaß, und daher von dem Herzog Christoph, einem Kenner und Beschützer brauchbarer Männer, sehr geschätzt wurde. Hier wurde er unter die Herzogliche Stipendiaten aufgenommen, war immer sehr fleißig, und legte sich besonders auf die

2

Dicht-